

Wo kommt der ganze Staub immer her?

Die Ausstellung im „Youngblood-Artspace“ mit Arbeiten von „Horst“ wird am Samstag in der Hauptstraße 40 um 19 Uhr eröffnet.

■ Von Stefanie Siegmeier

ROTTWEIL. Die Stadt Rottweil und Forum Kunst haben sich entschlossen, jüngeren Kunstschaffenden aus Rottweil und der Region Ausstellungsmöglichkeiten zu eröffnen, um ihre Arbeiten einem breiteren Publikum zu präsentieren.

Unter dem Namen „youngblood-artspace“ werden im Ladenlokal in der Hauptstraße 40 zunächst in vier Einzelausstellungen Werke von vier Künstlerinnen und Künstlern gezeigt, die sich auf dem Weg zu einer professionellen Künstlerexistenz befinden.

Teil der Graffiti-Szene

Ab Samstag, 22. März, zeigt der Sprüher Horst seine Arbeiten dort unter dem Titel „Wo kommt der ganze Staub immer her?“ Horst, geboren in Rottweil, ist seit der Jahrtausendwende ein Bestandteil der internationalen Graffiti-Szene.

Er hat seine Spuren an vielen Orten der Erde hinterlassen. Horsts spielerische Praxis zeichnet sich durch die Motivation zu stetiger Entwicklung aus. Die Arbeiten fungieren für den Künstler als Referenzpunkt in Zeit und Raum.

Der neue Kunstraum setzt nach einer sehr langen Zwischenpause „Vorm Forum“ fort,



Die neue Ausstellung im „Youngblood-Artspace“ in Rottweil mit Arbeiten von „Horst“ wird am Samstag, 22. März, eröffnet.

Foto: Schreiber

den in den 1970er-Jahren eingerichteten Ort für junge Künstlerinnen und Künstler im Treppenaufgang von Forum Kunst am Friedrichsplatz.

„Vorm Forum“ war in dieser Zeit für viele Maler und Bildhauer aus der Region der Start-

punkt einer vielversprechenden künstlerischen Karriere.

Vernissage am Samstag

Vernissage der Ausstellung ist am Samstag, 22. März, um 19 Uhr. Die Begrüßung übernimmt der stellvertretende

Vorsitzende von Forum Kunst, Jonathan Knubben. Kurator Rob Hak wird ins Werk einführen. Für Musik sorgen DJ Nastea und Stony Selectah.

→ Die Ausstellung ist jeweils donnerstags von 17 bis 20 Uhr

und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Über die Schaufenster kann aber jederzeit von außen in den Kunstraum geschaut werden. Der Eintritt ist frei. Eine extra für die jeweilige Ausstellung gestaltete Edition ist im Angebot.